

Walhalla-Lichtspiel-Theater

Die Flucht des Fremdenlegionärs!

Streiflichter aus dem Schicksal zweier Legionäre. In fünf spannenden Akten.
Mit Gesangs-Prolog
Gesungen von Peter Blüm aus Hamburg.
Vorführung: 5.15 8.10 Uhr.

Die Frau ohne Seele.

Psychologisches Drama in vier Akten.
In den Hauptrollen:
Edith Meller, Werner Krauss, Ferry Sikke.
Vorführung: 4.00 6.45 9.30 Uhr.

Schüler-Vorstellung „Cabiria“.

Einlass 11 Uhr. Beginn 11.30
Einheitspreis 2.- Mk

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51 Fernspr. 4681.
Uraufführung für Mitteldeutschland!
Staatsanwalt Brändes Abenteuer!

Dem Wellengrab entronnen!

Vorführung: 4. 0. 6.25. 8.25. Hierzu:
Persönliches Auftreten
der Hauptdarstellerin und Tänzerin
Violetta Napierska!
Einlass 3 1/2 Uhr. Beginn 4 Uhr.
Sonntag 3 1/2 Uhr. Beginn 3 Uhr.
Bei diesem Spielplan sind die Nachmittags-
Preise aufgehoben.
Da der Abendanfang sehr gross, wird höflichst
gebeten, die Nachm.-Vorstellungen zu besuchen.

MODERNES THEATER
Neue Promenade 8,
früher Kaiser-Wilhelmshalle.
Täglich **Kabarett** 7 1/2 Uhr
Ohne Weinwang. Sonntags 2 Vorstellungen.

Reichshof Inhaber Edwin Henning
Täglich von 4-7 und 8-11 Uhr
Konzerte des Künstlertrios
Witek - Bartels - Sanke
außerdem Sonntags von 11-1 Uhr Matinee.

Saalschlossbrauerei
Sonntag, den 14. Nov. nachmittags von 1-4 Uhr
grosses Konzert
ausgeführt von der Kapelle Kott,
Abends von 7 Uhr ab
Ball. F. Winkler.

Restaurant und Café Thalia-Säle
Geltstrasse 42 Tel.: 6818 u. 6354
Täglich
Unterhaltungsmusik
Anfang wochentags 6 Uhr Sonntags 4 Uhr

Kaffeehaus Roland,
Markt 23.
Täglich **Künstler-Konzert.**
Anfang abends 1/2, Sonntag nachm. 4 Uhr.
Carl Lange.

3 Könige
Belles Familien-Variete am Völkchen.
Beitrittsstürme erzielen jeden Abend
die Künstler des glänzenden Programms.
Montag, den 15. Novemb., gr. Sonderabend
mit besonders gewähltem Programm.

Haalesche Eilboten
besorgen alles.
Telephon 1422
Alleiniges Institut am
Platze.
Jägergasse 2.

Leipzigerstrasse. Alte Promenade.
Ossi Oswald in dem Lustspiel in 4 Akten **Putschliedel.**
Lachsälve auf Lachsälve. Tränen werd. gelacht.
Vorführung: 5.10 7.20 9.40
Der Meisterschuss.
Grosser Detektiv-Schlager in 4 Akten mit
Heinrich Peer.
Vorführung: 4.00 6.10 8.20
Beginn: Sonntags 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr.
Wochentags bis 6 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

UT
Lotte Neumann
in dem Monumental-Film
Eines grossen Mannes Liebe
Schauspiel in 6 Akten n. d. Roman v. Frz. Rosen.
Vorführung: 4.30 6.40 9.00
Eine Treppe links.
Lustspiel in 2 Akten mit
Gerh. Dammann, Hansi Dege.
Vorführung: 4.10 6.20 8.30.
Beginn: Sonntags 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr.

Gebrauchte
Pianos
preisversteigert am Lager
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Parkett
Heldert, verlegt, repariert und reinigt
Fach-Firma:
Hönemann
HRO jetzt:
Sternstr. 8, Ecke
Kleine Brauhausstr.
Fernspr. nur noch
5349.

Robhaar
kauft, auch fertigt aus ge-
lieferten Haar

Besen und Bürsten
Oskar Seifert,
Berkstr. jeder Art Besen,
Bürsten, etc. in alle Gebiete.
Genau und halt und dauerhaft,
Halle, Schülershof 4,
Fernspr. 2239.

Vorstehenden
**Sohlleder-
Ausschnitt,
Bedarfsartikel**
kaufen Sie bei
Wilh. Kranig,
Leberhaublung,
Neue Promenade 15.

**Möbel-
Ausstellung**
Verkauft gegen
Barzahlung.
Auf Wunsch be-
queme Zahlungsweise
Möbel f. 360 Mk., Anz. 90
Möbel f. 750 Mk., Anz. 175
Möbel f. 1020 Mk., Anz. 250
Möbel f. 1280 Mk., Anz. 370
Möbel f. 1525 Mk., Anz. 375
Möbel f. 1850 Mk., Anz. 450
Möbel f. 2050 Mk., Anz. 500
Möbel f. 2500 Mk., Anz. 600
Möbel f. 3100 Mk., Anz. 750
usw.
Wohn-, Schlaf-
und
Herrenzimmer
Aparat-Rüchen
einzelne
Möbelstücke
als Sofas, Chaisel-
onglen, Bettst.-
und Matratzen,
Schränke, Veril-
kos, Kommoden,
Spiegel, Küchen-
schränke, Tische,
Sessel etc.
Kredit a. nach
auswärts
Möbelhaus
N. Fuchs,
Halle (Saale)
Gr. Ulrichstr. 58,
L. II. III. 4. Hause
ver Nordsee.

Neue große Sendungen
extra billiger
Warmer Winter-Mäntel
sind eingetroffen!

Wintermäntel aus warmen Deckenstoffen ...	89.00	Wintermäntel flotte Form, höflich gestepet	98.00
Wintermäntel aus weich., klein- karierten Stoffen	158.00	Wintermäntel aus dick. flausch- artigen Stoffen in Hila, braun u. blau	198.00
Wintermäntel vornehme Form, reich gestepet, nur in braun ...	248.00	Flauschmäntel herri.braun, Karo, Reklamepreis ...	285.00

Die grosse Model
Flauschmäntel 350.00
prime Ware, hellbraun,
moderne Karos,
Reklamepreis

M. Schneider Halle
Inh. Joh. Hagenow :: Leipzigerstr. 94.

Der **Neue Welt-Kalender** 45. Jahrgang
1921
Preis 2.25 Mark und 25 Pfennig Buchhandel-Zuschlag zusammen
2.50 Mark
ist eingetroffen und von unseren Zeitungsträgern, den Ortsvereins-
vorständen der Sozialdemokratischen Partei im Bezirk, sowie in der
Buchhandlung der Volksstimme
Gr. Ulrichstrasse 27, Halle
oder in der
Volksbuchhandlung in Naumburg
Marienstrasse, Nähe Markt
zu beziehen.
Einzelberg durch die Post gegen Einsendung obigen Betrages und
:: 40 Pfg. für Porto an das Postcheckkonto 87573 Leipzig.

Auf Kredit!
Anzüge, Ulster, Möbel.
Küchen, Schlafzimmer, einzelne
Leichte Zahlungsbedingungen.
Carl Klingler, Leipziger Straße 11
zur I. Treppe, Eingang Sanberg,
Bei Anfragen Porto bellegen.

Stadt-Theater
Sonntag, den 14. Nov.
nachmittags 3 Uhr
Volksvorstellung bei
kleinen Preisen:
Der Biberpelz.
Abds. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr:
Koffmanns Erzählungen
Montag, den 15. Nov. 20,
Anf. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr:
Der ideale Bauer.

Apollo-Theater
Sonntag, den 14. Nov.
Schwarzwalddrama
Opus 1.3 Mit u. 2. 2. 2.
mit **Fanny Köhn**
in der Titelrolle.
Zoo.
Sonntag, den 14. Nov. 20
nachm. 3 1/2, Uhr:
Der Jagd
um
Wälftherm. Orchester
Dirigiert: Obermusikl.
Starrk.
Son 6 1/2, Uhr abends d.
Einf.

Schluss der Anzeigen-
Annahme 9 Uhr.

Philharmonie
Freitag, d. 10. Dez. 1/8 Uhr abends im Thalia-Theater
1. Philharmonisches Konzert
Solistin: **Elisabeth Reithger**
Erste Sopranistin der Dresdener Landesoper.
Mitgliedsjahreskarten zu 6.- Mk. sind vom
Dienstag, d. 16. November bis zum 3. Dezember
zu entnehmen gleichzeitig mit den Karten für
die ersten 3 Konzerte zu je 5 Mk. bei Hoftheater,
Karten für Nichtmitglieder für das erste Konzert
10.- Mk. vom 4. Dezember ab abenda.

Dienstag, den 16. November 1920, nachm. 8 Uhr
im Wintergarten-Saal, Magdeburgerstr. 65,
veranstalten wir die bekannte
Kaffeestunde der Hall. Maustrom
mit Vortrag und Auftreten namhafter Künstler.
Es wird erwidert, ich rechtlich Eintrittekarten zu haben
da mit einem ausserhalbigen Haus 1. rechnen ist. -
Sommer. Die zum freien Gange berechneten, für den
unre Betrachter sowie in der Gedächtnis, für den
Hofstr. 17.18. I. täglich von 8-5 Uhr zu haben.
Halleische Hausfrau,
Halle a. Saale. Schürzenstraße 17/18. I.
Durch den Berliner Strich erscheint bei nächst
Geht einige Tage später.

Deutscher Eisenbahnerverband
(Ortsgruppe Halle a. S.)
Von verantwortlichen Bahnhofführern werden die Bahnhöfe
in einer am 17. November nachmittags 10 Uhr im
Hoftheater im Wintergarten nach Einbruch der Dunkelheit
auszuweisen. Die in dieser Zeitungsnummer erscheinenden
Heftungen sind freie Schenken zu entnehmen. In jeder
Heftung sind die Bahnhöfe in einer Liste aufgeführt.
Wir erklären hiermit, daß die über die Bahn-
arbeiter mit gewerblichen Betrieben nicht gemacht
hat und lediglich der Recht der Eisenbahnerkollegen
des D. E. V. für politische Zwecke für die Massnahmen
Nichtausgabe zu machen.
Wir sprechen den Eisenbahner mit Recht ab, die D. E. V.
Mitglieder zu Bestimmung der Eisenbahner, mit
dieses Recht lediglich der Dr. ersetzungslos. 51
politischen Danksprüche in seiner Organisation werden bei
Spendensammlung zu veranlassen haben.
Die Ortsvereinsgruppe
l. S. Franz Lehmann

Uhr- und Goldreparatur
günstig, persönl. Ausführung.
Billigste Preisberechnung.
Herma u. Koch, Uhrmacher,
Friedrichstr. 1, Lerchenfeldstr. 1,
Eing. Alt-Schmidstr.

**Maschinen-
Motoren-
Cylinder-
Wagen-
Huf-
u. Leder-**
in jeder Menge.
Maass & Co.,
Verkaufsstelle für Oele, Fette und verw. Producte
Halle a. S., Herrenstr. 25.

**Oele,
Fette**

Für Bitterfeld und Umgebung!
Weihnachtsgeschenke aller Art:
gerahmte Bilder, Briefpapier in Mappen
und Kartons, gute, dauerhafte Leder-
waren: Geld- und Brieftaschen, Akten-
mappen, Damenetaschen.
Geschenke in Metall und Glas.
Gold- u. Ederhalter.
Sämliche Schularartikel.
Drucksachen
für Vereine und Private.
Romane, Bilder-, Mal- u. Mädchenbücher
empfehlen
**Wilh. Meissner Nachf.,
Bitterfeld,**
Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung,
Kirststrasse 13 und Kaiserstrasse 1.

Wiederum in Spannung zu werden, was ihm aus demselben Grund und aus demselben Grund, was ihm aus demselben Grund und aus demselben Grund...

Realitäten vorgetragen. Ein antichristliches Tändeln beendete die in allen Teilen wohlmeinende Feier und hielt die Mitglieder...

Verpflichtung zu haben, um bereitt die Regierungsverhältnisse aus dem öffentlichen Verkehr mit Sozialisten beizugehen zu können...

M.A. Schöpfels, Alte Frauenmode. Der nach einem Roman...

Staubberg. Arbeiter-Samariter. Samarkand. Am Freitag...

Wittenberg. Die Vollzüge der Schneidberg'schen...

Provinz und Umgegend.

Der mitteldeutsche Brauntoblerbergbau.

Im mitteldeutschen Brauntoblerbergbau hielt sich die Entwicklung im Oktober d. J. etwa auf der Höhe des Vorjahres...

In der "Volksstimme", der einzigen sozialdemokratischen Zeitung...

Provinz macht die "Volksstimme" zu einer gern gelesenen Zeitung.

neue Leser, neue Inserenten, denn die "Volksstimme" ist die einzige Bürgerpflicht...

Subscription form for 'Volksstimme' with fields for Name, Address, and Payment details.

Reihenfolge. Vom Magistrat. Der Magistrat hat am 3. November 1914 beschlossen...

Ein neues Kraftwagenlinien geplant. Die Fortentwicklung bedingt eine neue Kraftwagen-Verordnung...

Städtische Beratungsstelle. Anfrage: Für meine Wohnung in Halle beanichte ich im Jahre 1914...

Neueste Nachrichten und Telegramme. London, 12. Nov. Reuters meldet aus Washington...

Neueste Nachrichten und Telegramme. München, 12. November. Der Münchener Stadtrat...

Bereins-Anzeiger. Jede unter dieser Rubrik erscheinende Bekanntmachung...

Wir bitten unsere Leser und Leserinnen, sich bei Einlieferungen in das "Volksstimme" zu betheiligen...

Wir bitten unsere Leser und Leserinnen, sich bei Einlieferungen in das "Volksstimme" zu betheiligen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Halle, Vergnügungen usw.

Walhalla-Lichtspiel-Theater, Gr. Str. 49.
Caféhaus Monopol, Inh. Fran Lehmann, Täglich Konz. - Orchester des Stadtoper, alle Formate 1 b, Ecke Daulwitzstr.

Allgemeines.

Richard Adam, Inh. Ulrich 57, Großhofsprogramm - 4 bis 11 Uhr, Sonntag. Für Einkaufslieferungen.
Georg Schmidt, Zigaretten, Zigarren und Tabak, Hallerstr. 10.
Johs. Schloßmann, Zigaretten, Zigarren und Tabak, Leipzigerstr. 12.
Rob. Steinweg, Leinwandstoffe & Seiden - Webfabrik.
Fritz Möhrentin, Burgstraße 1, Telefon 3450, Massschneiderei.
Bernh. Haeni, Schmeerstr. 2, Kaffeehaus.
Schneiderei-Anstalt W. Bräunigk, Ma. Bräunigk Str. 27.
Heinrich Wittenberg, Berggasse 103, II. Fernsprecher 6512. Bauhof-Abteilung Fernsprecher 6502.
Otto Jutz, Rohlen u. Holz, Ludwig-Wucherstr. 45, Fernsprecher 5649.
Franz Jenk, Die große Hut-Fabrik.
Rehker-Drogerie, Ludwig-Wucherstr. 75, Drogerie, Farben, Kosmetik, Seifenfabrik.
Al. J. Täglich, Zigaretten.
Schmidt & Ertel, Buchdruckerei, Unterhaltung von Druckmaschinen aller Art, Hermannstr. 2172, K. Ulrichstr. 6.
Judreim Schmelzer, vorm. Albert Schmidt, Korbwaren-Fabrik, Große Steinstraße 343.
Vater & Tümmler, Textilwaren en-gros, Landoverstr. 52.
Kalkulaturpapier liefert zu haben. Große Steinstr. 17 d. Hofuer.
Theuring & Adermann, Teufelstr. 24, Woher Linsen, etc.

Geschäftliche Rundschau u. Zeitungs-Dauer-Fahrtplan.

Aluminium, Kochgeschirre u. andere Küchenartikel Die beste Aluminiumwaren-Fabrik.
Aluminiumwaren-Fabrik, Kerlen & Sch. Halle a. S., Mühlstr. 9/10. in Detail

Willy Sernau Mantelhaus, Schußstraße 11.
C. Klappenbach Gr. Ulrichstr. 41, Gummiwaren.

Gebr. Schuber Kattunfabrik u. Mühle, Merseburgerstr. 102, Telefon 6675.
Emil Söhrn Kattunfabrik, 19, Kellerei, Spezial - Waren - Reparaturwerkstatt, Schnell, gut billig.
Gottfried Schram Uhrmacher, Eigene Reparaturwerkstatt 4 Schenkerstr. 4.
Karl Weber Zigarren - Spezial - Geschäft im Großen, Steinbuckstr. 20.

A. Schumann Gummiwaren, Steinweg 46/47.
Herm. Zierfuß in jeder Preislage, Wohnungs-Einrichtungen.
Wösch & Kaps, Ludwig-Wucherstr. 1a, Fernsprecher 5572, Ein- u. Ausreise, u. Folienerei.

Abfahrt der Züge Halle-Magdeburg, Halle-Leipzig und zurück.

Station	ab	700	1000	1100	1200	1300	1400	1500
Magdeburg	ab	700	1000	1100	1200	1300	1400	1500
Cöthen	ab	714	1014	1114	1214	1314	1414	1514
Stumsdorf	ab	611	911	1011	1111	1211	1311	1411
Halle	an	640	940	1040	1140	1240	1340	1440
Schwenditz	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Leipzig	an	640	940	1040	1140	1240	1340	1440
Leipzig	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Schwenditz	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Halle	an	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Halle	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Stumsdorf	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Cöthen	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410
Magdeburg	ab	610	910	1010	1110	1210	1310	1410

Abfahrt der Züge Halle-Halberstadt-Hildesheim und zurück.

Station	ab	700	1000	1100	1200	1300	1400	1500
Halle	ab	700	1000	1100	1200	1300	1400	1500
Halle-Trotha	ab	714	1014	1114	1214	1314	1414	1514
Könnern	ab	728	1028	1128	1228	1328	1428	1528
Sanderau	ab	742	1042	1142	1242	1342	1442	1542
Hauverstadt	ab	756	1056	1156	1256	1356	1456	1556
Hildesheim	ab	770	1070	1170	1270	1370	1470	1570

W. bedeutet: Verkehr nur Werktags. Die fettgedruckten Ziffern bedeuten D- oder Schnell-, alle anderen Personenzüge. Letztere halten auf allen Zwischenstationen.

D. Scholz Bw., Inhaber: Gebr. Scholz, Götterstraße 24, Möbeln - Ganz Holzwaren - Einrichtungs - Gegenstände.
Sporthaus Hans Käther, Al. Wittenbergstr. 1, Ecke Götterstr., Spezial-Einkaufshaus für Vereine.

Spielwarenhaus Wilhelm & Höpfer, Götterstraße 8, Ausrüstung gute Preisgünstigkeit für Spielkarten und Spielwaren.
Klara Barfamerie, Otto Götterstr. Parfümerien, Toiletten - Artikel, etc.

Wider-Drogerie Wih. Klesch Inh. W. W. Klesch, Gute plan, Preisgünstig, Medizin-Drogerie und L. Foto-Spezialhaus am Platz.
Th. Ernst Nachf. Arthur Polzer Optiker, Spezialität in Augenoptik, etc.

Eduard Klauß Kisten - u. Packmaterialien, Landw. Bedarfsartikel.
Otto Bretschneider, A. Ehrlich, Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte, etc.

Weissenfels.
Moll Outmann, Manufaktur - u. Fabrikwaren, etc.
Emil Joste, Weissenfels, etc.

A. Eckenhalowski, Rindfleisch, etc.
J. Seydel, Mehl, etc.
Otto Thormann Inn. etc.

Blato & Cie., Inhaber: Gebr. König, Marienstraße 31, Fernspr. 6611, Gen.-Vert. der Dürschp. Werke, Leihgeschäftliche Reparatur-Werkstatt.
August Trabisch, Zigaretten und Rauchtabak in größter Auswahl.
Curt Trabisch, Kaffee- u. Tabak.
Otto Liebermann, Halleischestraße 14, Vor- u. Nachh.

Merseburg.
Paul Ehler, Hauswirtschaftl. Entenplan 11.
Zigarrenhaus Franz Müller, Weinst. Götterstraße 48, Silber.
Carl Stürzebecher, Herren-Hüte, Woll- und Wollwaren.
Oskar Zimmermann Götterstraße 25, Erbst. Spezialhaus für Herren- und Knaben-Konfektionen.
S. Taika Neumarkt 18, Markt 19, Bekleidung aller Art, Kellerei, etc.

Bitterfeld.
Palast-Theater, Halleischestraße 26 - Moderne Opernspiel, - Fernspr. 281.
Kaffee Rich. Eaul, Kaffeehaus & Feinb. haltiges Kondensmilch, etc.
Trinkt Bitterfelder-Biere
Lehmann & Wolff, vorm. S. Welle Nachf., Feinb. u. Weinwaren, etc.

Emil Ehrlich, Innere Dismarktstr. 19, Glas.
A. Döring, Café - Restaurant, Sa. Leinweg 51.
S. Jaro & Nachf., Markt 1, etc.
Ernst Strenger Markt 49, Spezialität, etc.
Oswald Böhme Markt 32, etc.
R. Böllmer etc.
E. Swoboda Markt 5a, etc.
Paul Knauth Markt 5, etc.
Bruno Knauth etc.
Carl Wolff etc.

Gerhard Zierfuß, Wohnungs- u. Einrichtungs- u. in jeder Preislage.
Emil P. Badtke, Jägerstr. 1, Weinhandlung, etc.
F. J. Bengler, Elektro-technisches Büro, etc.
Winte & Herrmann, Antiquar. u. Buchhändler, etc.
D. Kronenberg, Waren- u. Goldwaren, Markt 9-10.
Rognat-Zentrale, F. O. Menge.
Wilhelm Apelt, Wein- u. Spirituosen.
Zig.-Haus M. Goll, etc.

H. Rauch Nachf., Kaffee- u. Weinwaren, etc.
Paul Wille, etc.
A. Schirmer, etc.
R. C. Müller, etc.
Reinhold Schirmer, etc.
Möbel-Fabrik Quiltsch, etc.

Carl Wolff, Markt 7, etc.
Fritz Schöbrodt, etc.
Emil Ehrlich, etc.
A. Döring, etc.
S. Jaro & Nachf., etc.
Ernst Strenger, etc.
Oswald Böhme, etc.
R. Böllmer, etc.
E. Swoboda, etc.
Paul Knauth, etc.
Bruno Knauth, etc.
Carl Wolff, etc.

Eisleben.
Herm. Zwarg, etc.
Otto Fiedler, etc.
Emil Schaufel, etc.
Luthbert-abe 14, etc.
Delitzsch.
Drogerie zur Reichsstraße, etc.
Walter Geldel, etc.



Keine Sozialisierung!

Berufsjahrdienst oder sozialistische Gemeinwirtschaft.

(Reichswirtschaftsrat.)

Der Unteranschluß des Reichswirtschaftsrates steht am Freitag die Beratung der beiden von der Siebener-Kommission erzielten Vorschläge zur Sozialisierungsfrage fort. Im 1. Bericht des Reichswirtschaftsrates ist die Sozialisierungsfrage zur Sozialisierungsfrage. Es liegen uns nun zwei Vorschläge zur Sozialisierungsfrage vor. Der eine ist ein Vorschlag zur Sozialisierungsfrage, der andere ein Vorschlag zur Sozialisierungsfrage. Der eine ist ein Vorschlag zur Sozialisierungsfrage, der andere ein Vorschlag zur Sozialisierungsfrage.

vertikalen mit der horizontalen Ordnung wird unsere Wirtschaft zu neuer Blüte kommen. Generaldirektor Dr. Bögler: In dem ganzen Vorschlag ist nicht ein Wort von einer vertikalen, d. h. Erziehung enthalten. Die beiden Vorschläge, Andrei und Rathenau haben mehrwöchige Vorschläge gemacht. Die beiden Vorschläge, Andrei und Rathenau haben mehrwöchige Vorschläge gemacht. Die beiden Vorschläge, Andrei und Rathenau haben mehrwöchige Vorschläge gemacht.

inhalte des Rationals beschließen sollen. Ich beabsichtige, Bericht über den Verlauf der Verhandlungen zu machen. Es war mein hartes Erlebnis, als ich die Stelle des Parteileiters des Reichswirtschaftsrates übernahm. Ich habe mich sehr bemüht, die Angelegenheiten des Reichswirtschaftsrates zu ordnen. Ich habe mich sehr bemüht, die Angelegenheiten des Reichswirtschaftsrates zu ordnen.

Dr. A. K. (Arbeitnehmer): Der Gedanke der Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger.

Dr. S. (Arbeitgeber): Der Gedanke der Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger. Die Sozialisierung ist ein sehr wichtiger.

aus seinem Vortrage sind von besonderem Interesse folgende Sätze: Wenn jetzt von Moskau aus die Antimaterie-Gewinnwirtschaft in Frage kommt, so ist das die letzte Hoffnung, die wir haben. Wenn die Antimaterie-Gewinnwirtschaft in Frage kommt, so ist das die letzte Hoffnung, die wir haben.

Sport und Körperpflege.

Was will der Arbeiter-Samariter-Bund?

Jeder Mensch ist der Gefahr ausgesetzt, an irgend einem Ort zu erkranken oder zu sterben. Manches, was wir nicht wissen, kann uns in Gefahr bringen. Manches, was wir nicht wissen, kann uns in Gefahr bringen. Manches, was wir nicht wissen, kann uns in Gefahr bringen.

Gewerkschaftliches.

Dikmann gegen die Kommunisten.

In Chemnitz hielt Dikmann, der Vorsitzende des 14 Millionen Mitglieder zählenden Deutschen Metallarbeiterverbandes, am 11. November eine Versammlung der Gewerkschaften in Chemnitz. In Chemnitz hielt Dikmann, der Vorsitzende des 14 Millionen Mitglieder zählenden Deutschen Metallarbeiterverbandes, am 11. November eine Versammlung der Gewerkschaften in Chemnitz.

Ein Fiasco der Volksbühnenbewegung?

Der Konturs der am Schluß des Jahres 1918 gegründeten Leipziger Volksbühne hat in der Öffentlichkeit einiges Aufsehen erregt. Wenn man bedenkt, wie jetzt überall zur Erziehung von Volk und Jugend die Volksbühnen geschaffen sind, um Volk und Kunst einander näher zu bringen, so ist das Aufsehen verständlich, denn viele sind geneigt, die Leipziger Volksbühne als ein unglückliches Dorn im Auge der Volksbühnenbewegung zu betrachten. Wenn man bedenkt, wie jetzt überall zur Erziehung von Volk und Jugend die Volksbühnen geschaffen sind, um Volk und Kunst einander näher zu bringen, so ist das Aufsehen verständlich, denn viele sind geneigt, die Leipziger Volksbühne als ein unglückliches Dorn im Auge der Volksbühnenbewegung zu betrachten.

Der Verband der deutsch-n. Volksbühnenvereine in Berlin teilt zu der Meldung von dem Konturs der Leipziger Volksbühne nach mit, daß die Leipziger Unternehmern, das ihnen Namen trag, wohl einige Einwendungen übermitteln hätten, die sie in ihrer Verantwortung für die Leipziger Volksbühne in ihrer Weise als vertretbar, was die eigentliche Idee der Volksbühnenbewegung ist: die Leitung der Leipziger Volksbühne E. B. war sachgemäß völlig den „Gründern“ überlassen; der eigentliche Volksbühnenverband, die „Theaterkommission“ auf der Grundlage des Selbstbestimmungsrechts zusammenzufassen und zu Trägern der Theateranstaltungen zu machen, was nicht vernünftig ist. Der Verband, der oben für die Übernahme anderer Verantwortlichkeiten der wirklichen Volksbühnenvereine breitere Schichten fürer am Theater zu interessieren, hat sich im Fall der Leipziger „Volksbühne“ nicht bewährt, was ich nicht nur zu mehr dafür spricht, daß lediglich eine Organisation der Theaterbesucher, wie sie die im Verband der deutschen Volksbühnenvereine zusammengefaßten Organisationsformen gewesen, ein Volksbühnenunternehmen auf eine gesunde Basis zu stellen vermöge.

Der Verband der deutsch-n. Volksbühnenvereine in Berlin teilt zu der Meldung von dem Konturs der Leipziger Volksbühne nach mit, daß die Leipziger Unternehmern, das ihnen Namen trag, wohl einige Einwendungen übermitteln hätten, die sie in ihrer Verantwortung für die Leipziger Volksbühne in ihrer Weise als vertretbar, was die eigentliche Idee der Volksbühnenbewegung ist: die Leitung der Leipziger Volksbühne E. B. war sachgemäß völlig den „Gründern“ überlassen; der eigentliche Volksbühnenverband, die „Theaterkommission“ auf der Grundlage des Selbstbestimmungsrechts zusammenzufassen und zu Trägern der Theateranstaltungen zu machen, was nicht vernünftig ist. Der Verband, der oben für die Übernahme anderer Verantwortlichkeiten der wirklichen Volksbühnenvereine breitere Schichten fürer am Theater zu interessieren, hat sich im Fall der Leipziger „Volksbühne“ nicht bewährt, was ich nicht nur zu mehr dafür spricht, daß lediglich eine Organisation der Theaterbesucher, wie sie die im Verband der deutschen Volksbühnenvereine zusammengefaßten Organisationsformen gewesen, ein Volksbühnenunternehmen auf eine gesunde Basis zu stellen vermöge.

Der Verband der deutsch-n. Volksbühnenvereine in Berlin teilt zu der Meldung von dem Konturs der Leipziger Volksbühne nach mit, daß die Leipziger Unternehmern, das ihnen Namen trag, wohl einige Einwendungen übermitteln hätten, die sie in ihrer Verantwortung für die Leipziger Volksbühne in ihrer Weise als vertretbar, was die eigentliche Idee der Volksbühnenbewegung ist: die Leitung der Leipziger Volksbühne E. B. war sachgemäß völlig den „Gründern“ überlassen; der eigentliche Volksbühnenverband, die „Theaterkommission“ auf der Grundlage des Selbstbestimmungsrechts zusammenzufassen und zu Trägern der Theateranstaltungen zu machen, was nicht vernünftig ist. Der Verband, der oben für die Übernahme anderer Verantwortlichkeiten der wirklichen Volksbühnenvereine breitere Schichten fürer am Theater zu interessieren, hat sich im Fall der Leipziger „Volksbühne“ nicht bewährt, was ich nicht nur zu mehr dafür spricht, daß lediglich eine Organisation der Theaterbesucher, wie sie die im Verband der deutschen Volksbühnenvereine zusammengefaßten Organisationsformen gewesen, ein Volksbühnenunternehmen auf eine gesunde Basis zu stellen vermöge.

Der Optimismus dieser Zeit, empfindet noch einmal hart die Verhältnisse des ganzen Unternehmens, wird aber schließlich mancher mitder betrachten, wenn man sieht, wie wenig dies Theater von Anfang an auf Kosten getrieben war.

Die Volksbühne geht wirtschaftlich zugrunde an ihrem Mindererlös. Die Leipziger Volksbühne hat in der Öffentlichkeit einiges Aufsehen erregt. Wenn man bedenkt, wie jetzt überall zur Erziehung von Volk und Jugend die Volksbühnen geschaffen sind, um Volk und Kunst einander näher zu bringen, so ist das Aufsehen verständlich, denn viele sind geneigt, die Leipziger Volksbühne als ein unglückliches Dorn im Auge der Volksbühnenbewegung zu betrachten.

„Bis zum 1. Oktober 1919 war uns die Fertigkeitung des Umbaus und damit die Ermöglichung, von der U.G. fort ausgelagert worden. Also stellen wir die gesamten Beiträge (Schaupiel, technisches Personal usw.) für den 15. September resp. 1. Oktober aus. Aber dann kamen Streiks und Putzstreik, und die Fertigkeitung des Umbaus verzögerte sich von Woche zu Woche, so konnte wir Monat zu Monat die Beiträge nicht zahlen, ohne daß wir einen finanziellen Einbruch hatten. Und als wir dann am 15. Dezember mit „Sommertheater“ endlich eröffnen konnten, waren die Abonnementsgeber bis auf einen verschwindenden Rest vertrieben.“

Den Umbau des Theaters hat die U.G. mit 870 000 M. bezuglos anfallen. Für die 650 000 M. sollte ein Stelle des Vorderbaues anfallen. Für die 650 000 M. sollte ein Stelle des Vorderbaues anfallen. Für die 650 000 M. sollte ein Stelle des Vorderbaues anfallen.

Ämtliche Bekanntmachungen für Halle a. d. S.

Bekanntmachung.

Zum Zweck der Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1920 und 1921 hat die Aufnahme des Personenstandes der Einwohner der Stadt Halle nach dem Stande vom **15. November 1920** ab, stattzufinden.

Demzufolge werden in diesen Tagen den Hausbesitzern (oder deren Vertretern) die Formulare zu den Wohnungslisten und zu der Personienstandsaufnahme (Ausweise) zugehen. Jedem Haushaltungsvorstande und jedem Inhaber einer selbständigen Wohnung ist ein Exemplar der Wohnungsliste zur sorgfältigen Ausfüllung auszuhandigen. Die Richtigkeit der Wohnungsliste hat der Wohnungsvorstand (oder deren Vertreter) zu bestätigen, welche die Listen mit der eigenen Liste und die befehligte Personienstandsaufnahme am **18. November** ab zur Abholung bereitstellen müssen.

Die Berücksichtigung zur Ausfüllung der Formulare beruht auf den §§ 167 und 202 der Reichsabgabenordnung vom 13. Dezember 1919.

Diejenigen Hausbesitzer, welchen nicht genügend Formulare zur Wohnungsliste ausgehändigt worden sind, können die noch fehlenden Formulare im Steuerbureau des Magistrats, Rathausstr. 111, Zimmer 89, abholen lassen.

Halle, den 10. November 1920. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Berodung, betreffend die Erfüllung der Prüfungszeitpflicht durch Privatlehrer und Privatlehrerinnen, vom 10. September 1920.

Auf Grund des Gesetzes, betreffend die öffentliche Prüfungszeit vom 6. Mai 1920 (S. S. 280) werde ich zur Ausführung der Bestimmung in § 4 dieses Gesetzes, welche lautet:

„Lehrer (Lehrerinnen), welche gelegentlich des zur Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht erteilten Unterrichtes oder des Lehrenterritoriums hierfür bei ihren Schülern Vertretungen wahrnehmen, sind verpflichtet, diese Schüler namentlich zu nennen.“

Die näheren Vorschriften zur Durchführung dieser Bestimmung enthält der Minister für Volkswohlfahrt im Verordnungswege für das ganze Staatsgebiet folgendes:

§ 1.

Die Namhaftmachung hat durch eine Ansetze zu erfolgen, die a) den Namen und Vornamen des trüffelhaften Kindes, b) sein Geburtsjahr und Geburtsdatum, c) den Namen und Stand der Eltern oder der Personen, bei denen es wohnt, d) seinen Wohnort mit Straßenbezeichnung, e) die Bezeichnung der Schule, welche es etwa besucht, f) eine laute Angabe über die Art der Betrüdelung, g) die Unterschrift des Ansetzenden mit Angabe seines Namens und Standes, seiner Wohnung und des Datums der Ansetze enthalten muß.

§ 2.

Privatlehrer (Privatlehrerinnen) haben die Ansetze durch die Hand des Schulleiters an den staatlichen Kreisrat einzureichen. Einsetzende Privatlehrer (Privatlehrerinnen) haben die Ansetze unmittelbar an den staatlichen Kreisrat einzureichen.

§ 3.

Als Erlös im Sinne des § 4 des Gesetzes gilt der Unterricht, der an Stelle des Besuches der öffentlichen Schule Kindern zur Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht erteilt wird.

§ 4.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe von drei bis zu einhundertfünfzig Mark, an deren Stelle im Nichtverbreitungsfall eine Geldstrafe bis zu vier Wochen tritt, bestraft.

Berlin, den 10. September 1920.

Der Reichliche Minister für Volkswohlfahrt.

Steinwald.

Verkehrliche Verordnung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle, den 10. November 1920.

Der Magistrat.

Lebensmittel-Kalender.

Nährmittel- und Brotanfertigerstellung in der Woche vom 20. November. Gemäß Bundesratsverordnung vom 23. September/4. November 1916 werden auf Vorkaufbesitz eine eingetragene Person abgegeben: 4 Pfund Bollerfoden zum Preis von 2,20 Mk. für das Pfund, gegen Abtrennung der Marke 1/2 Pfund Kuchenhöhen zum Preise von 7,00 Mk. für das Pfund (in Packung) (loste), zum Preise von 7,00 Mk. für das Pfund (in Packung) Abtrennung der Marke 567 des Warenbezugsscheines Nr. 22.

Ausgabe von Weizenmehl. Auf Nr. 164 des Warenbezugsscheines Nr. 22 werden bis Ende November in der Weizenmehlfabrikation Konsummengen, Weizenmehlfabrikation, Gesamtweizenmehl verlost. Zur Verteilung dieses Mehls wird nach Mitteilung der Reichsgroßhandelskammer ausgeschrieben, die Auswahl erfolgt zu 75 Prozent. Der Preis 100 Gramm beträgt 1,04 Mk. Die Abgabe des Mehles für Haushalte und bergl. erfolgt auf Grund im Kriegsbrotsausgleichungsgesetz. Die Verkaufsstellen haben die beschriebenen Warenbezugsmarken und Bezugsscheine bis zum 4. Dezember 1920 an die Brotmarkenannahmestelle im roten Turm abzugeben.

Städtischer Verkauf von Äfen in der Talamtschule am Montag, den 15. November. Zugelassen zum Einkauf werden die Käufer der Lebensmittelkarte mit den Nummern 20 001—22 000 abmittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 22 001 bis 23 600 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person ein Haushaltes werden 110 Gramm zum Preise von 1 Mk. abgegeben. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgeschlossenes Geld ist mitzubringen.

Kundenliste Milch in Dosen. In der Woche vom 15. bis 21. November hat die Abgabe der kundenlistierten Milch in Dosen an Inhaber der Milchkarten der Klasse 3 auf die Sondermilkkarte 18 zu erfolgen.

Halle, den 13. November 1920.

Der Magistrat.

ACHTUNG

Lumpenhändler

erfragt die

höchsten Preise!

bei

Philipp Schwabach

Grösste und älteste Sortieranstalt am Platze

Raffineriestr. 44. Telefon 6237.

Frauentaschen

Frauentaschen
Klyson
prima Vorkaufbesitz
billig

Sanitas Depot
Vorkaufbesitz, 11, erst.
Einga- & S. Gumbert

Verlobungs-Ringe

Eigene Fabrikation, daher billige Verkaufspreise. Versuchen mit nicht. Vertrieb H. Voss, jetzt Vorkaufbesitz Straße 1 und Geisel 4. 66. Gold und Platin-Vertrieb.

Eine für jeden Arbeiter u. Angestellten reichhaltige Auswahl sind die preiswerten und guten Werte der

Dr. med. Schroeder's Ambulatorium
für Haut- und Geschlechtsleiden
Bismarckstr. 54/1.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54/1.
Leit. Arzt: Spez. Arzt Dr. med. Krause
Sprache: Deutsch 10-11, Englisch Freitag nachm.
Telefon 6407 — Gebührende Wartung.

In einer Stunde
Läuse

Alle Sorten
Felle, Häute und Wolle

Gebr. Danglowitz, Fischerstr.
Für Fellsammler Vorkaufbesitz

Wratzke u. Steiger, Poststrasse 9
Juwelen — Gold — Silber.

Stellen finden.

Tüchtige Bohrmeister
für Trockenbohrung sucht
Carl & Co., Brunnenstr. 42.

Meislarkefabrikation.
Geprüft tüchtig, mit der Meislarkefabrikation
durchaus vertraut

Meister oder Vorarbeiter
Angebot um V. St. 37 an die Expedition dieser Zeitschrift

Bäckerlehrling
für Ostern 1921 gesucht
F. Wenzel
Bäckermeister Hohenmölsen.

Elektrische Licht-, Kraft- und Signal-Anlagen
werden sachgemäß und billig ausgeführt.
Reichhaltiges Lager in
Glimmlampen und Beleuchtungskörpern.
Telephon 4023. **Paul Göze.** Breitestr. Nr. 35.

Klein's Tabake
befriedigen in Qualität und Preis.
Bezugsquellen durch:
Klein's Tabakfabriken
o. H.-G. (z. Wall. orf. i. B. 255)

Salzpantoffeln
starkes Lederblatt
(Friedensware)
hiertzt billig
Otto Fricke, Kl. Ulrichstr. 9, im Hof.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Familien-Nachricht.

Statt besonderer Anzeige.
Freunde und bekannten Kollegen die traurige Nachricht, daß meine gute Frau
Luise Bauer
geb. Hiemke
im Alter von 51 Jahren am Sonnabend, den 13. November früh 2 1/2 Uhr nach achtjährigem Krankenlager verschieden ist.
Um stillen Beileid bittet
Ludwig Bauer,
Königsstraße 70, Lagerhalter.

Johanna Schulz:
Sozialdemokratie und Schule
Mk. 2 15

Dr. Otto Baumert:
Der Volksschüler im Volkstaat
Mk. 1 20

Dr. Richard Lehmann:
Die Arbeit im Eisenbeiz
Mk. 1 80

Georg Walke:
wichtige Schule
Mk. 1 50

Dr. Max Wenzel:
Die Volksschule als Einheitschule
Mk. 1 25

20% Zuschlag
zu beziehen durch die
Volkstimme
Große Ulrichstr. 27.

Erfinder
patentieren die 10 Leber-
Patentzitate
L. Lipin, Altonaer-Str. 11
L. Ansbach, Altonaer-Str. 11
Modelle-Moßausstell.

Chr. Glaser
Gr. Klausstr. 24.
Sehr preiswerte
Ofen, Herde, Ofenröhre, Ringplatten, Roste.

Sophiam, Kleiderstickereien aller Art
Stoffknöpfe und Knopflöcher jede Sorte
Billig. Universal-Schneidmaschin
Anna Friedrich-Thomas.
Große Brauhausstraße 4.

Barchenthemden Normalhemden u. Hosens
für Damen und Herren
Barchente, Bettzeug, Hemden, Inlette, Anzug- u. Kleiderstoffe sind noch zu sehr vorzuziehenden Preisen zu haben bei
S. Biletzky, Halle a. S.
Leipzigstr. 103 I Tr.

Händler Extrapreise!

Lumpen!
p. kg **1.80** Mk.

Wolle!
p. kg **16.** — Mk.

Ph. Schwabach
Sortierbetrieb
Raffineriestr. 44. Tel. 6237.
Halle a. S.

Papier!
p. kg **0.70** Mk.

Bücher und Zeitungen.
p. kg **1.20** Mk.

Eisen Metalle Felle.

Händler Extrapreise!